Fraktion Tornesch

Fraktionsantrag der GRÜNEN	Vorlage-Nr:	VO/09/665
	Status:	öffentlich
	Datum:	29.06.2009
Federführend:	Berichterstatter:	Helmut Rahn
	Vortrag im Rat:	
Bau- und Umweltamt	Erstellt von:	Helmut Rahn

Anfrage der Grünen - Fraktion zur Knickpflege

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
08.07.2009	Umweltausschuss

Anfrage

zur Sitzung des Umweltausschusses

am 08.07.2009

Ist der Verwaltung bekannt, dass im Tornescher Außenbereich einige Knicks sehr unfachmännisch gerodet wurden und wurde in dieser Angelegenheit bereits etwas unternommen ?

Erläuterung:

Anlässlich einer Fahrradtour in diesem Frühjahr ist uns aufgefallen, dass auch im letzten Winterhalbjahr im Tornescher Außenbereich wieder sehr viel gesägt wurde.

Es war nicht schwer zu erkennen, dass dabei sehr „robust“ vorgegangen wurde, d.h. kleine Baumwurzeln wurden aufgespalten oder herausgerissen und zusammen mit dünnen Ästen einfach am Wegesrand liegenlassen. In einem Fall wurde sogar die Baumkrone eines nebenstehenden Baumes stark beschädigt.

Einige Maßnahmen waren auch nicht mit einer Knickpflege in Einklang zu bringen. In zwei Fällen wurden mitten in einer durchgehenden Baumreihe jeweils drei Bäume herausgesägt. Man kann den Eindruck gewinnen, dass die Anzahl der Baumrodungen in direkten Zusammenhang zu den Energiepreisen steht, d.h. hier wurde keine Knickpflege sondern Brennholzgewinnung betrieben.

Knicks sind nicht nur Lebensraum für kleine Tiere, sondern prägen auch entscheidend das Landschaftsbild im Tornescher Außenbereich. Auch den Eigentümern sollte klar sein, dass man diese Anzahl von Rodungen nur ein paar Jahre betreiben kann. Danach wird es ca. 50 Jahre dauern bis die entsprechende Holzmenge nachgewachsen ist.

Zur Veranschaulichung haben wir einige Bilder beigefügt.

<u>Anlage/n:</u>